

	<p>Object: Intaglio mit Leier, 2. Jh. n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 1077</p>
--	--

Description

Der hochovale Ringstein aus einem rotbraunen opaken Jaspis mit einer dünnen schwarzen Ader unten links zeigt eine Leier, bestehend aus einem runden Klangkörper, einen Querholm und sechs Saiten. Gewöhnlich besitzt die Lyra sieben Saiten. Unten sind zudem neun kurze Striche wiedergegeben. Die Arbeit ist einfach aber sicher ausgeführt. Der rote Jaspis ist im 2. Jahrhundert n. Chr. äußerst beliebt. Dieses Stück wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst angekauft und ist in der dazugehörigen Liste als „eine Leyer der alten. ein rother Jaspis“ erfasst. Diese zutreffende Beschreibung findet sich auch in den folgenden Inventareinträgen.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Jaspis
Measurements:	H. 1,15 cm, B. 0,79 cm, T. 0,28 cm

Events

Created	When	2. century CE
	Who	
	Where	Ancient Rome

[Relation to
person or
institution]
When

Who Georg Ludwig Jüngst (-1736)
Where

Keywords

- Engraved gem
- jewellery
- musical instrument
- yoke lutes